

Romanischer Wortschatz für alle

Das «Dicziunari Rumantsch Grischun» ist ab sofort online. Wer hier sucht, der findet ganz sicher.

VON PIERINA HASSLER

Carli Tomaschett ist Chefredaktor des «Dicziunari Rumantsch» (DRG). Für ihn war gestern ein Freudentag. In einem festlichen Rahmen konnten er und andere Beteiligte das DRG-Online vorstellen. Dies hätte er nicht zu träumen gewagt, als er vor über 30 Jahren auf Papier mit Radiergummi, Schere und Klebpapier seinen ersten Artikel für das DRG verfasst habe, so Tomaschett. «Es war natürlich ein langer und nicht immer leichter Weg von den mit Bleistift auf Papier verfassten DRG-Artikeln zu DRG-Online.» Man habe einige Stolpersteine aus dem Weg räumen müssen. «Und so manche Nuss musste geknackt werden.» Umso mehr freue er sich, dass das DRG-Online jetzt der Öffentlichkeit zugänglich sei.

Das DRG ist neben dem «Schweizerischen Idiotikon», dem «Glossaire des patois de la suisse romande» und dem «Vocabolario dei dialetti della Svizzera italiana» eines der vier nationalen Wörterbücher. Das DRG dokumentiert alle bündnerromanischen Ortsdialekte und

die fünf bündnerromanischen Schriftidiome vom 16. Jahrhundert bis jetzt.

Erstmals Volltextsuche

Ursin Lutz ist Redaktor beim DRG und leitete das Online-Projekt. Auch er zeigte sich gestern an der Präsentation begeistert.



Festakt: Societad-Präsident Christian Collenberg freut sich. Bild Yanik Bürki

Die Retrodigitalisierung und die Online-Publikation des DRG seien in den Jahren 2015 bis 2018 in drei Etappen umgesetzt worden, so Lutz. Im Vergleich zu den DRG-Bänden warte das DRG-Online mit entscheidenden Vorteilen auf. «Da der gesamte Inhalt digitalisiert wurde, liegt das DRG erstmals in Volltext vor und ist in kürzester Zeit durchsuchbar», erklärte Lutz. Das Wörterbuch sei überall und sofort verfügbar und sei in Responsive Design gestaltet worden. «So kann es auf Eigenschaften des jeweils benutzten Endgeräts, vor allem Smartphones und Tabletcomputer, reagieren.»

Für die Auffindung der einzelnen Wörterbucheinträge braucht es auch keinerlei Vorkenntnisse. «Die Artikel können sowohl über die einzelnen Idiome beziehungsweise Dorfmandanten gesucht werden», so Lutz. «Man kann das Wort sogar auf Deutsch eingeben, was bis jetzt schlicht nicht möglich war.»

Fest- und Freudentag

Das «Dicziunari Rumantsch Grischun» wurde im Jahr 1904 vom Trägerverein

Societad Retorumantscha und Robert von Planta gegründet. Mithilfe von Fragebögen erstellt man den Grundstock des sprachlichen Materials, das noch heute die Basis für die Wörterbucharbeit darstellt. Der aktuelle Präsident der Societad Retorumantscha, Christian Collenberg, freute sich gestern ganz besonders auf die Präsentation. Es sei ein Fest- und Freudentag für die Societad, so Collenberg. Sogar ein historisches Tag. «Für das Institut des DRG bedeutet der Tag einen wichtigen Meilenstein in einer Geschichte, die mehr als ein Jahrhundert umfasst.»

Unterstützt wurde das Projekt von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW). Seit 1996 ist die SAGW aufgrund eines Bundesmandates für die Nationalen Wörterbücher verantwortlich. Seit vielen Jahren unterstützt und finanziert die Akademie die Digitalisierungsprojekte der Nationalen Wörterbücher. Vor Ort war gestern Manuela Cimeli. «Wir sind der Meinung, dass die wertvollen Sammlungen des historischen Sprachgutes einfach zugänglich sein müssen», so Cimeli.

Tel. 081 655 11 05
www.landhus-almens.ch
Offen Mi bis So
Dorfstrasse 12
7416 Almens

INSERAT

An advertisement for 'SCHLAF-FASS.CH' on a dark wood background. At the top left is a red ribbon icon. To its right is a white crescent moon with three 'z's inside, symbolizing sleep. Below this is the text 'SCHLAF-FASS.CH' and 'Schlafen im Weinfass'. In the center is a 'Geschenkgutschein' (gift certificate) with a white outline of a wine barrel. At the bottom is a real wooden wine barrel. The text 'Übernachten in einem Weinfass, ein unvergesslich FASSzinierendes Erlebnis.' is written in white. Below that, it says 'Jetzt einfach mit Print@Home oder in der Geschenkverpackung bestellen.' and 'SCHLAF-FASS.CH' at the very bottom.